

Papierfabrik Mochenwangen produziert auf PM 3 FSC-zertifiziertes Papier

## Papier für über 10 Millionen Harry Potter-Bücher

**Für den aktuellen, siebten Harry Potter-Band hat die Papierfabrik Mochenwangen mehr als 10.000 Tonnen Papier auf der PM 3 von Voith hergestellt. Auf dem hochwertigen, FSC-zertifizierten Papier wurden nicht nur die englische, sondern auch die deutsche, italienische, finnische und norwegische Ausgabe gedruckt.**

Die Papierfabrik Mochenwangen feiert in diesem Jahr einen riesigen Erfolg: Das derzeit begehrteste Buch der Welt wurde auf dem Papier des ober-schwäbischen Papierherstellers gedruckt. Ganz ohne Tricks und Zaubererei lief vor allem die Papiermaschine PM 3 von Voith heiß und produzierte insgesamt vier Monate lang täglich gut 100 Tonnen Papier für die siebte Ausgabe von „Harry Potter“.

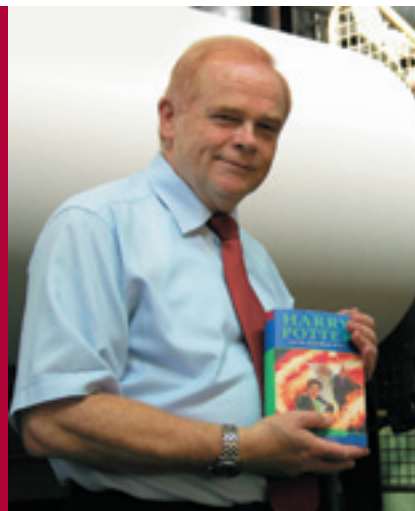
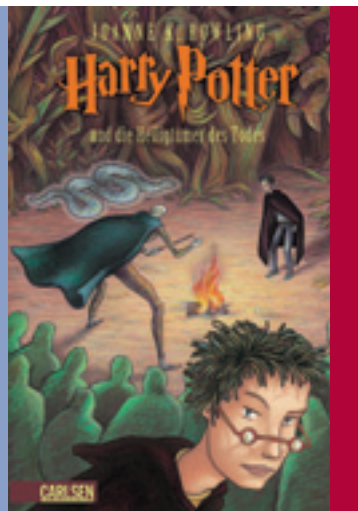
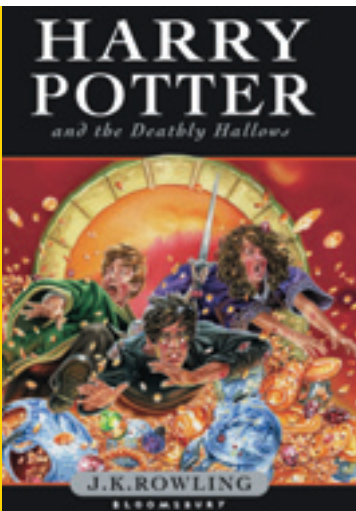
Die Produktion für das Buchpapier der englischen Ausgabe, die am 21. Juli 2007 auf den Markt kam, begann im Mai und dauerte bis 10. Juli. In dieser Zeit mussten täglich drei bis fünf LKW-Ladungen zur Druckerei nach England transportiert werden, wo die Papierrollen in Zeitfenstern von 30 Minuten pünktlich angeliefert

werden mussten. Die Papierherstellung für die deutsche, italienische, finnische und norwegische Ausgabe erledigte die Papierfabrik von August bis November. „Insgesamt haben wir für mehr als zehn Millionen Harry Potter-Bücher Papier produziert“, so Dr. Jürgen Helbig, Geschäftsführer der Papierfabrik Mochenwangen. „Das war eine logistische Herausforderung. Schließlich hatten wir noch weitere Kundenaufträge.“ Durch die Verlagerung der Produktion auf die beiden anderen Voith-Papiermaschinen konnten alle Aufträge zuverlässig bearbeitet werden.

Der siebte Band über den sympathischen Zauberer ist das bislang urwald- und umweltfreundlichste Buch aller Zeiten. Dafür hatte sich die

Autorin Joanne K. Rowling sogar persönlich eingesetzt. Das FSC-zertifizierte Papier hat einen beachtlichen Recyclinganteil, der ausschließlich von post-consumer waste, also tatsächlich gebrauchtem Papier, sein musste. Mit dem FSC-Zertifikat wird bestätigt, dass das Holz zur Papierherstellung aus nachhaltig betriebener Forstwirtschaft stammt – ein Zertifikat, das nur wenige Papierfabriken vorweisen können.

Die PM 3 von Voith, die aus dem Jahr 1956 stammt und bereits mehrfach aufgerüstet wurde, wird derzeit auch in Zusammenarbeit mit Voith weiter optimiert. „Die PM 3 ist eine absolut stabile Maschine, die in der Harry Potter-Phase zuverlässig produziert hat. Nun wollen wir sie weiterentwickeln, um uns verstärkt auf Volumepapiere für Bücher zu spezialisieren“, so Dr. Helbig. Derzeit hat die PM 3 eine Leistung von 35.000 Jahrestonnen; bald werden es 45.000 bis 50.000 Jahrestonnen sein.



Links: Englische und deutsche Ausgabe Harry Potter Band 7

Rechts: Dr. Jürgen Helbig, Geschäftsführer der Papierfabrik Mochenwangen mit Band 6. Auch „Harry Potter and the Half-Blood Prince“ wurde bereits erfolgreich auf der PM 3 produziert